



Referenzstory | Hersteller Mess- und Regeltechnik

SWARCO AG: Hochverfügbare IT zu kalkulierbaren Kosten

Die Aufgabe

Die SWARCO AG in Österreich suchte einen strategischen Partner für die Betreuung der SAP®-Systeme, um die IT-Kosten im wirtschaftlichen Rahmen zu halten. Die Server, die Infrastruktur und der Basisbetrieb sowie die damit verbundenen Projekte wie Upgrades oder Migrationsprojekte sollten vollständig ausgelagert werden. Besonderen Wert legte SWARCO auf ein hochverfügbares Rechenzentrum, das technisch auf dem neuesten Stand ist.

Die Lösung

Bereits 2008 beauftragte SWARCO AG die Scheer GmbH mit der Betreuung der firmeneigenen SAP-Systeme. Scheer übernahm die Aufgabe und transferierte alle Systeme in das Rechenzentrum in Freiburg. Gute Kundenbetreuung, klare Verantwortlichkeiten, der professionelle Umgang mit den Anforderungen von SWARCO und das Hochleistungsrechenzentrum überzeugten das österreichische Unternehmen.

Das Ergebnis

- Kostenreduktion durch pauschale Abrechnungen
- Moderne Sicherheits- und Backup-Strategien
- Hochleistungsrechenzentrum
- Skalierbare Services und Infrastruktur
- Laufende Anpassung basierend auf dem aktuellen technischen Stand
- Aus- und Weiterbildungskosten liegen beim Servicepartner
- Kein Basis-Personal bei SWARCO notwendig
- Permanente Verfügbarkeit von kompetenten Ansprechpartnern
- Kurze Kommunikationswege durch dedizierte Ansprechpartner



SWARCO AG

Die SWARCO AG mit Sitz in Wattens, Tirol, ist der weltgrößte Ampelhersteller und international die Nummer zwei bei Reflexglasperlen.

Die deutschen Unternehmen der SWARCO Gruppe decken mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung das komplette Spektrum an Produkten, Lösungen und Dienstleistungen für die Verkehrssicherheit und das Verkehrsmanagement ab. Reflexglasperlen, Fahrbahnmarkierungsmaterialien, Verkehrsschilder, Corporate Design-Lösungen sowie schlüsselfertige und umweltschonende Systeme in den Bereichen urbanes und interurbanes Verkehrsmanagement, Parken, Detektion und Elektromobilität machen SWARCO zu dem One-Stop-Shop in allen verkehrstechnischen Fragen.



Die gute Kundenbetreuung, klare Verantwortlichkeiten und der professionelle Umgang mit unseren Anforderungen überzeugen uns immer wieder.

– Hans Simeaner | CIO | SWARCO AG, Österreich

SWARCO AG

Die SWARCO AG ist die Dachorganisation der SWARCO-Gruppe und hält die Anteile an deren über 80 Firmen in 20 Ländern. Mit Sitz in Wattens, Tirol, lenkt das Unternehmen die strategische Ausrichtung der SWARCO-Gruppe und stellt zentrale, administrative Funktionen sicher.

Bis 2008 wurden die im laufenden Betrieb benötigten Applikationen in einem eigenen Rechenzentrum gesteuert, verwaltet und gewartet. Die Applikationen wurden jedoch immer komplexer, bis schließlich die Leistungsfähigkeit der Hardware nicht mehr den Erfordernissen entsprach. Die IT-Struktur erforderte massive Neuinvestitionen in Rechenzentrum und Personal, um die Systeme und die Systemlandschaft effizient und auf dem Stand der Technik zu betreiben.

Effiziente Alternative

Die Summe dieser Investitionen war wirtschaftlich nicht akzeptabel. Zudem wollte SWARCO sich stärker auf den Ausbau seiner Kernkompetenzen konzentrieren. Das Unternehmen suchte daher nach einer effizienten Alternative und entschied sich, die Betreuung der IT-Infrastruktur an die Scheer GmbH in Freiburg zu übertragen.

Langjährige Zusammenarbeit

Bereits seit 2008 betreut Scheer mit seinem Operations-Portfolio die Systeme des Verkehrsexperten. Nachdem SWARCO die Entscheidung getroffen hatte, wurden zunächst die Systeme in das moderne Rechenzentrum von Scheer übertragen. Das Rechenzentrum in Freiburg entspricht dem internationalen Standard für Outsourcing-Unternehmen und ist nach ISAE 3402 zertifiziert.

SWARCO wird durch fest zugeordnete Ansprechpartner im Service-Management und im SAP-Basis-Team betreut. Dies schafft gegenseitiges Vertrauen und garantiert eine erfolgreiche und effiziente Partnerschaft. Die erfahrenen Managed-Services- und IT-Spezialisten kennen sich bestens mit den Anforderungen aus und SWARCO kann auf aktuelle und fachlich fundierte Lösungen vertrauen. Scheer stellte SWARCO auch kurzfristig Ressourcen zur Verfügung, sodass zeitlich begrenzte Projektsysteme und temporäre Systeme gehostet werden konnten.

Operations

Mit einer Verfügbarkeit von 7 mal 24 Stunden profitiert SWARCO von einem Full-Service-Betrieb mit hochwertigen Backup-Lösungen und Ausfallsicherheit, die einen störungsfreien Betrieb gewährleisten. Die eingesetzte Technologie ist immer auf dem neuesten Stand der Technik, und durch Virtualisierung können auch kurzfristige, zusätzliche Bedürfnisse erfüllt werden. SWARCO kann heute die Kosten optimal kontrollieren: Die IT-Kosten sind transparent und die Kostenstrukturen planbar.

Mit IT-Experten, die laufend in aktuellen Technologien ausgebildet werden, begleitet Scheer auch neue betriebliche Lösungen von SWARCO. So hat das Team aus Freiburg sowohl bei SWARCO als auch bei deren Tochter SWARCO Traffic Systems das Projekt „Upgrade auf SAP ECC 6.0“ erfolgreich durchgeführt und den gesamten technischen Part der Upgrade- und Unicode-Migration übernommen.

Die langjährige, positive Zusammenarbeit und die guten Erfahrungen im Hosting waren Grund genug, auch die SAP-Systeme des Tochterunternehmens SWARCO Traffic Systems (ehemals Signalbau Huber) in Unteren-singen im Rechenzentrum von Scheer zu betreiben.

Sie haben noch Fragen zu Scheer GmbH bzw. möchten mit uns über konkrete Projekte sprechen? Kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail oder rufen Sie uns an:

info@scheer-group.com | +49 681 96777-0

Über Scheer

Die Scheer GmbH unterstützt als Consulting- und Software-Haus Unternehmen bei der Entwicklung neuer Businessmodelle, bei der Optimierung und Implementierung effizienter Geschäftsprozesse sowie beim verlässlichen Betrieb ihrer IT. Ein besonderer Schwerpunkt in der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen liegt darin, Unternehmen bei der digitalen Transformation zu begleiten. Dabei profitieren Kunden von tiefer Branchenkompetenz aus Beratungsprojekten und Expertise in der IT Umsetzung mit SAP.